

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) 1907/2006
SD 662255001

1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung	
Handelsname:	etolite® Entalker Pulver
Verwendung der Zubereitung:	Entalker EtolWerk Eberhard Tripp GmbH & Co. OHG Altenhellergr. 12 D-77728 Oppenau
Firma:	etolite® Entalker Pulver
*** Technische Information: sdb@etol.de Tel.: 07804/41-0 Notrufnummer: Tel.: 07804/41-167	

2. Mögliche Gefahren	
R38/38:	Reizt die Augen und die Haut
R52/53:	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen			
Mischung von nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen:			
Chemische Bezeichnung:	CAS-Nummer:	%-Bereich	Symbol
Amidodisulfonsäure	CAS-Nr.: 5929-14-6	> 25 %	Xi
			R38/38, R52/53

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen	
Nach Einatmen:	Ruhe, frische Luft, bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage. Evtl. Arzt Hilfe.
Nach Hautkontakt:	Verschnitzte Kleidung entfernen, mit Wasser gründlich waschen. Evtl. Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt:	Augen bei gedehntem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
Nach Verschlucken:	Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken, kein Erbrechen herbeiführen. Arzt hinzuziehen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung	
Geeignete Löschmittel:	Wassersprühstrahl, CO ₂ , Löschpulver
Ungünstige Löschmittel:	...
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:	Schwefeloxide, nitrose Gase, Ammoniak
Besondere Schutzvorrichtung:	Säurebeständige Geräte benutzen. Brandgas nicht einatmen.
weitere Angaben:	Umfeldunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend den örtlich-beherrschenden Vorschriften entsorgen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung	
Personbezogene Maßnahmen:	Chemieschutzanzug, Ungeschützte Personen fernhalten.
Umweltchutzmaßnahmen:	Nicht in die Kanalisation / Umwelt gelangen lassen.
Verfahren zur Aufnahme:	Mechanisch aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen.
Empfohlenes Reinigungsmittel:	Wasser

Stoff- / Zubereitungsbezeichnung	
Handelsname:	etolite® Entalker Pulver
7. Handhabung und Lagerung	
Handhabung:	Einatmen von Staub vermeiden. Nicht mit Laugen mischen.
Lagerung:	Dicht verschlossen aufbewahren. VOH-Lagerklasse: 85

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzmaßnahmen	
Beistellziele mit abbeizloplätzbezogenen zu überwachenden Grenzwerten	
MAK:	
Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.	
Persönliche Schutzausrüstung:	...
Atemschutz:	...
Körperschutz:	Schutzhandschuhe, säurebeständig, benutzen (EN 374)
Handschutz:	Bei Volkkontakt: Handschuhmaterial: Nicht Schichtstärke: >0,35 mm Durchurchzeit: >480 min
Augenschutz:	Schutzbrille dichtschließend mit Seitenschutz (EN 166)

9. Physikalische und chemische Eigenschaften	
Aggregatzustand:	fest
Farbe:	weiß
Geruch:	geruchlos
pH-Wert:	(unverdünt) 2,1
Zustandsänderung	(bei 2 g/l H ₂ O) Schmelzpunkt/Schmelzbereich: > 150 °C Siedepunkt/Siedebereich: 21 °C
Flammpunkt:	K.D.v.
Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	n.a.
Selbstentzündlichkeit:	K.D.v.
Explosionsfähigkeit:	K.D.v.
Brandfördernde Eigenschaften:	K.D.v.
Dampfdruck:	(20 °C) 1,2 g/ml
relative Dichte:	(20 °C) n.a.
Schmelztemperatur:	(20 °C) mischer
Löslichkeit in Wasser:	(20 °C) g/l
Verteilungskoeffizient (n-Okanol/Wasser):	K.D.v.
sonstige Angaben:	

10. Stabilität und Reaktivität	
zu vermeidende Bedingungen / Stoffe:	Laugen, starke Oxidationsmittel
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Keine Zersetzung bei sachgemäßem Lagerung und Handhabung.

Stoff- / Zubereitungsbezeichnung

Handelsname: **etol® Entalker Pulver**

Stoff- / Zubereitungsbezeichnung

Handelsname: **etol® Entalker Pulver**

11. Toxikologische Angaben

Akute Toxizität sowie sofort auftretende Wirkungen:
 Verschlucken, LD50 Ratte oral (mg/kg): K.D.V.
 Einatmen, LC50 Ratte inhalativ (mg/l/4h): K.D.V.
 Hautkontakt, LD50 Ratte dermal (mg/kg): K.D.V.
 Augenkontakt: K.D.V.

Verzögert auftretende sowie chronische Wirkungen:
 Sensibilisierende Wirkung: K.D.V.
 Krebszerzeugende Wirkung: K.D.V.
 Erbgutverändernde Wirkung: K.D.V.
 Fortpflanzungsgefährdende Wirkung: K.D.V.
 Neurotoxische Wirkung: K.D.V.

Sonstige Hinweise:
 Einstufung gemäß Berechnungsverfahren
 Reizt die Augen und die Haut

15. Rechtliche Vorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien
 enthält Amidosulfonsäure
 Gefahrensymbol:  reizend

R-Sätze:
 R36/38 Reizt die Augen und die Haut
 R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

S-Sätze:
 S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren
 S37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen

Nationale Vorschriften
 Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 (Selbstentzündung)
 VpF (Deutschland): ...
 ChemGiftnöV: nein

12. Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität: K.D.V.
Mobilität: K.D.V.
Persistenz und Abbaubarkeit: K.D.V.
Sonstige Hinweise: K.D.V.

Das Produkt erfüllt die Auflagen des Wasch- und Reinigungsmittelgesetzes (WRMG) und der EU-Delegiertenverordnung 648/2004/EG. Beim Einleiten in Gewässer sind die Vorschriften des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) in der Fassung örtlich-behördlichen Vorschriften zu beachten. Die in dieser Zuber-eitung enthaltenen Bestandteile sind in der Liste wassergefährdender Stoffe teilweise genannt.

13. Hinweise zur Entsorgung

Entsorgung: Unter Beachtung der örtlich-behördlichen Vorschriften nach chemisch-physikalischer Vorbehandlung beseitigen

Aufschlüssel: EAK-Nr.: 060199

Ungereinigte Verpackungen: Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren. Sie können nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

16. Sonstige Angaben

Nachfolgende Sätze stellen die ausgeschriebenen R-Sätze der Inhaltsstoffe (benannt in Punkt 2) dar
 R36/38: Reizt die Augen und die Haut
 R52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

Legende:
 K.D.V. = keine Daten vorhanden / n.a. = nicht anwendbar / MAK = maximale Arbeitsplatzkonzentration / TRK = technische Richtkonzentration / BAT = biologische Arbeitsplatzkonzentration

Weitere Hinweise sind dem Etikett zu entnehmen. Diese Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen, sie haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftssicherungen.

14. Angaben zum Transport

Landtransport:	ADR/RID/GGVS/GVE:	Klasse 8	Verpackungsgruppe:	III
	UN-Nr.:	2967		
	Bezeichnung des Gutes:	Amidosulfonsäure		
	Besonderes:	Kleinstmengenregelung beachten		
Seeschifftransport:	GGVSee:	Klasse 8		
	UN-Nr.:	2967		
	Bezeichnung des Gutes:	Amidosulfonsäure		
Lufttransport:	ICAO/IATA:	Klasse 8		
	UN-Nr.:	2967		
	Bezeichnung des Gutes:	sulphamic acid		